

Produktion und Vertrieb: Dr. Alois Bucher, Ethnologe, Büchel- und Naturechtforscher, Postfach 8, 6430 Schwyz, Tel. 041/47 36 26

Am 27. Oktober 1987 uf «TOR» spontan entstandn Rief, Schrei, Büchel- und Juuzklang

Andri überfiteret Schwyzler Jüuz × Überfiteret, eige komponiert und spontan

Überfiteret Büchelgsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli I-X

Legende:

# BÜCHEL JUUZ ALPHORN



DS Naturecho uf «TOR» ob em Bisisthal, Alois Bucher

+SUISA+

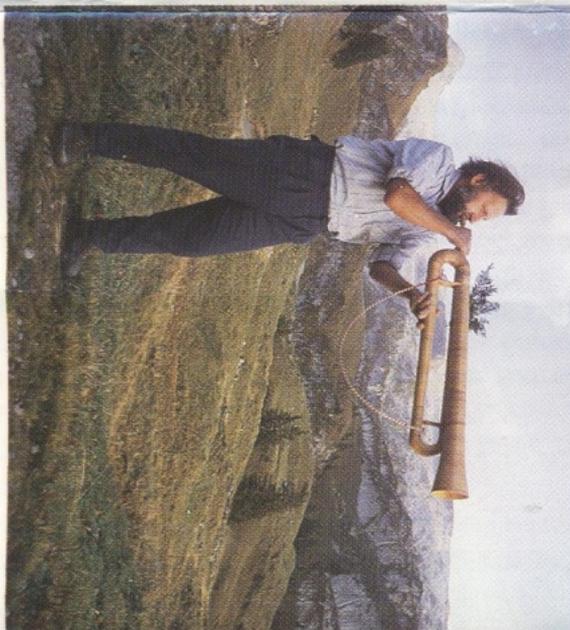
## Büchel Juuz Alphorn

Ds Echo bi dr «Abedweid» am

Wäg zu «Twärene» und

«Silbereseeli uf «TOR» ob em

Bisisthal, 1725–2168 m ü./M.



Überfiteret Schwyzler Büchelgsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli, Jüuz, Naturryme und spontani Klang, Schrei und Rief bläse und giuzuz uf «TOR» am 27. Oktober 1987  
z/Nachd vom  
**ALOIS BUCHER**

### Allen, die mir im Lauf der Zeit Juuz- und Büchelweisen, Alphorn- und Liedmelodien überliefert haben, die ich hiermit meinerseits weiter überliefern darf, danke ich herzlich:

Meinen lieben Eltern selig, Theodor Wilhelm und Sophie Bucher-Emmenegger von KERNS/Obwalden: BUCHER von der «Ritiflueh» 1650 ⇨ «Chlischwandli» ⇨ «Chärmatt» ⇨ «Chleewigen» 1868 und DURRER vom «Riedmattli» ⇨ Niklaus von der Flüe 1417–1487 und von ESCHOLZMATT/MARBACH: EMMENEGGER = «s'Schürtönis» im Schärliq/«Churzenbach» und von ENTLEBUCH: FELDER, «Obfuren». Den Vettern Xaver, Alois, Theodor und Paul Schuler, «Oberes Herrenfeld», Schwyz und deren Mutter geb. Theres Bucher von Kerns. Ebenso Moritz Trütsch, Büchelbläser, Posthalter, Ried, Muotathal; Anton Bürgler, Büchelbläser, «Buoflen», Illgau; Joseph Ulrich, «Heirchs Sebi, Otten», 1896, Hinterthal; Dominik Marty, Volksmusiker, «Sity Domini», Schwyz; Anton Holdener, Büchelbläser, «Utzenberg», Hagen-Schwyz. Und den andern Lehrmeistern aus der Mitte des Volkes, von denen ich von kleinauf und bis heute gelernt habe.



Die Alphornmelodien habe ich mit einem Pilatus-Alphorn, erbaut von Josef Stocker, Kriens, geblasen.

## Inhaltsverzeichnis

### Seite A

Einleitung	×	1 «Dr Büchel rüeft»	a, b	1'23"	Büchel
	★	2 «Vierklang»		5"	Büchel
Block 1	▲	3 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	I ufhüpfende Büchelton	21"	Büchel
	▲	4 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	I	23"	Büchel
	▲	5 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	II	25"	Büchel
	▲	6 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	III ★ zweimal d Mitti, ★ Triole	33"	Büchel
	▲	7 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	IV 5-7 Flugzügbrumme	26"	Juuz
Zäsur	△	8 «Wäag rund um d Mythen ume»	a, b; Stimm vom Büchel-Naturton be'iflusst	57"	Juuz
	★	9 «Sächs Schreijüüz»		21"	Schrei
Block 2	▲	10 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	IV	26"	Büchel
	▲	11 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	III duregjuuzed	21"	Juuz
	▲	12 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	IV in ere andre Tonlag	28"	Juuz
	▲	13 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	V 32-täktigs Jüüzli; wenn mer das uswändig lehrt isch s eim wen ä Reis dur unändlich Himmelsrüm durä	24"	Juuz
Zäsur	△	14 «Wäag rund um d Mythen ume»	a, b, a, b; ufhüpfende Alphorn	2'14"	Alphorn
	△	15 «Echoruf-Melodie mid em Alphorn»	a, b; öfters dr Bscheid vo der Natur	1'21"	Alphorn
Block 3	▲	16 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	VI Bscheid vo dr Natur		
	▲	17 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	★ zwee Schlüss	36"	Büchel
	▲	18 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	VIII au da d Antwort vo dr Natur;		
	▲	19 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	★ Stimm vom Büchel be'iflusst	24"	Juuz
	★	20 «Nüünklang – spontane Übergang»	IX hohi Tonlag und ds Echo isch schön!	25"	Juuz
	▲	21 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	IX d Mueter Natur im Echo la singe und juuze!	35"	Büchel
	★	22 «Vierklang»		7"	Büchel
	▲	23 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	X ★ zwee Schlüss; d Mueter Natur wird nid müed, üs Antwort z gää	34"	Juuz
	▲	24 «Gsätzli, Teili, Tänzli, Jüüzli»	X ★ Triole und hüpfende Büchel	5"	Büchel
			mid no mee Echo; ★ überhöhte Ton;	25"	Büchel
			★ Triole und andre Schluss	30"	Büchel
Schluss	△	25 «Dr klassisch Muotathaler mit em Alporä»	a, b, a; schöns Echo; ★ zwee Schlüss; lieblich Juuzelemänt!	1'45"	Alphorn
	×	26 «Büchelgruess a üsi Fründen im Oberhasli»	a Schluss verkürzt, a	1'09"	Büchel
	×	27 «Äs chlis Chuereiäli»		19"	Büchel
	×	28 «Alphorngruess a üsi Fründen im Oberhasli»	a, b, a; au em Alphorn gid d Mueter Natur prächtige Bscheid	1'41"	Alphorn
	△	29 «Dr klassisch Muotathaler»	a, b	1'25"	Juuz

### Seite B

Einleitung △ 1 «Dr himmlisch Muotathaler»